

1. Record Nr.	UNINA9910367572403321
Autore	Schwaderer Isabella
Titolo	Annäherungen an das Unaussprechliche : Ästhetische Erfahrung in kollektiven religiösen Praktiken / Isabella Schwaderer, Katharina Waldner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2020] ©2020
ISBN	3-8376-4725-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (272)
Collana	Religionswissenschaft ; 14
Disciplina	204.2
Soggetti	Religiose Erfahrung; Medien; Tanz; Kultur; Zeitgeschichte; Deutschland; Sudasien; Film; Musik; Wahrnehmung; Religion; Ästhetik; Sozialität; Religionswissenschaft; Kulturanthropologie; Interkulturalität; Religious Experience; Media; Dance; Culture; Contemporary History; Germany; South Asia; Music; Perception; Aesthetics; Social Relations; Religious Studies; Cultural Anthropology; Interculturalism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Die Ästhetisierung der "religiösen Erfahrung" oder: Wie sinnlich ist Religion? 17 "Im Reigentanz mit den Engeln" (Clem. Al. protr. 12,120,2) 55 Der glitzernde Klang der Hagia Sophia und das Fest der Kreuzerhöhung in Konstantinopel 79 Entwicklungspfade des Postural yoga zwischen Lebensmachtemaximierung und kollektivem Sitzstellungssport 103 Die Pose des ‚Kreisbogens‘ im Ausdruckstanz im Spannungsfeld religiöser Ekstase und imaginierter Gemeinschaft 129 Rhythmus und die religiösen Wurzeln des Ausdruckstanzes im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts 157 Dancing Jagadamba 179 Produktionslogiken ästhetischer Erfahrung 199 Klänge, Düfte und Geschmacke: Turoffner in die Welt des Verborgenen 225 Valorous Hindus, villainous Muslims, victimised women: Politics of identity and gender in Bajirao Mastani and Padmaavat 247 Autorinnen und Autoren 267
Sommario/riassunto	Gemeinschaftliche und individuelle Erfahrungen in den Bereichen der Kunst und der Religion werden oft als »unaussprechlich« erlebt und

beschrieben, als unmittelbar und gleichzeitig, als schwankend und flüchtig. Sie überschreiten die Ordnung von Raum und Zeit - und sind doch bedingt durch die konkreten rituellen Dimensionen der Auf- und Ausführungen und des sinnlichen (ästhetischen) Erlebens. Die interdisziplinären Beiträge des Bandes widmen sich diesen Erfahrungen und ihren Repräsentationen in verschiedenen Medien wie z.B. Tanz, Musik und Film und fragen besonders nach transkulturellen Dimensionen. Zentrales Beispiel ist dabei die Schnittstelle zwischen Deutschland und Südasien.
